

Lehrplan

NDK Erlebnispädagogik

**NDK Angewandte
Erlebnispädagogik**

NDS Erlebnispädagogik HF

AbsolventInnen des NDS Erlebnispädagogik sind befähigt,

erlebnispädagogische Lern- bzw. Bildungsprojekte mit unterschiedlichen Zielgruppen zu konzeptionieren, durchzuführen und zu evaluieren. Ihre Angebote dienen dem sozialen Lernen von Einzelnen, der Persönlichkeits- oder Gruppenentwicklung bzw. als Intervention in Krisen- und Übergangssituationen.

Sie sind kompetent in der Führung von Personen in der Natur, in Outdoorskills, Sprachbegleitung, Projektmanagement. Sie verfügen über ein Spektrum an theoretischem Wissen zu Erlebnispädagogik, Lern- und Entwicklungstheorien, Methodik und Didaktik, Sicherheit, Gesundheit und Ökologie, welches sie in ihrer Praxis, auf die Ziele der Teilnehmenden abgestimmt, auswählen und einsetzen.

Sie reflektieren ihre Tätigkeit als ErlebnispädagogInnen kritisch und passen ihre Lernprojekte aktuellen Forschungen und Entwicklungen im Fachgebiet an. Sie sind in der Lage, die Qualität von Angeboten im erlebnispädagogischen Kontext zu beurteilen, sie im Markt einzuordnen und Teilnehmenden bedürfnisgerecht zu empfehlen.

Überblick Kompetenzen

1. Erlebnispädagogische Basistheorien verstehen, einsetzen und zuordnen
2. In unterschiedlichen natursportlichen Medien sicher und kompetent führen
3. Arbeits- und Lernräume in der Natur auswählen und gestalten
4. Prinzipien und Dynamiken von Übergängen kennen und anwenden
5. Erlebnispädagogische Interventionsformen zielorientiert anwenden
6. Teilnehmende in ihrer Persönlichkeitsentwicklung fordern und wirksam fördern
7. Gruppenentwicklungsprozesse auftragsorientiert unterstützen, begleiten, aufarbeiten
8. Naturräume in ihrem metaphorischen Potential wahrnehmen und nutzen
9. Erlebnispädagogische Lernprozesse und -projekte planen und gestalten
10. Angebote der Erlebnispädagogik qualitativ beurteilen und im Markt einordnen

Einsatzgebiete bzw. -möglichkeiten der erworbenen Kompetenzen

- Sozialpäd. Begleitung von Gruppen in Schulen, Heimen, Institutionen, Lehrwerkstätten, Justizvollzugsanstalten, Kindergärten
- Sozialpäd. Begleitung und Beratung von Einzelpersonen in Übergängen (Krisenintervention, Einzelfallhilfe, Clearing, Case Management)
- Gruppendynamische Begleitung von Arbeitsteams, Sportgruppen
- Selbständige Tätigkeit als ErlebnispädagogIn - Angebote auf dem freien Markt
- Handlungsorientierte Bildungsmethodik in Schulen, Hochschulen, Kursen
- Ergänzend zu Angeboten im Natursport, z.B. als Co-Trainer eines Bergführers
- Implementierung erlebnispädagogischer Bausteine in Konzepte der sozialen Arbeit
- Interne Teamweiterbildungen

NDK Erlebnispädagogik

Erster Teil des NDS Erlebnispädagogik

24 Seminartage und 6 Projekttag

in 6 Modulen

entspricht 300 Lernstunden

Kursübersicht

Module	Dauer	Inhalt	Geographie
Modul 1	4 Tage	Einführung in die Erlebnispädagogik Medium: Trekking	Voralpen
Modul 2	4 Tage	Grundlagen der Erlebnispädagogik Medium: Klettern	Klettergebiet
Modul 3	4 Tage	Führung und Gruppendynamik Medium: Schneeschuhe	Voralpen, Hütte
Modul 4	5 Tage	Arbeit mit Metaphern Medium: Kanu	See & Fluss
Modul 5	5 Tage	Führung und Projektmanagement Medium: Waldleben	Wald
Praxis- projekt	6 Tage	1x6 oder 2x3 Tage	
Modul 7	2 Tage	Auswertung, Abschluss Medium: Floss, Seakajak oder Höhle	offen

NDK Angewandte Erlebnispädagogik

Zweiter Teil des NDS Erlebnispädagogik
18 Seminartage und 4 Projektstage
in 5 Modulen

Kursübersicht

Module	Dauer	Inhalt	Geographie
Modul 1	4 Tage	Talentsuche Ressourcen bei sich und anderen finden und fördern Zielarbeit, Herd, Feuer und Nahrung	Seminarhaus und Voralpen
Modul 2	5 Tage	Lebensreise Lebensgeschichten erschliessen und Le- bensreisen begleiten; initiatorische Reisen mit verschiedenen Mitteln (Trekking, Fahr- rad, Kanu, Zug)	Seminarhaus und unter- wegs
Modul 3	2 Tage	Theoriefokus Persönliches Schwerpunktthema der The- orie finden und für die Diplomarbeit mittels Handlungsplan konkretisieren	Voralpen, Hütte
Modul 4	5 Tage	Gipfeltreffen Die TeilnehmerInnen gestalten eine alpine Universität in Theorie und Handlung zu Fachthemen aus ihrer Praxis; Klettern, Höhlen, Trekking, Solo	See & Fluss
Praxis- projekt	4 Tage	Prozessbegleitung, Einzelbegleitung	
Modul 5	2 Tage	Finale Podium und Fachaustausch mit Organisa- tionsrepräsentanten Reflexion, Evaluation, Diplomierung	offen

Übersicht Lernzielerreichung nach Taxonomiestufen (graphisch dargestellt)

Module NDK: Sequenzen NDS:	NDK Erlebnispädagogik					NDK Angewandte Erlebnispädagogik							
	M1	M2	M3	M4	M5	PP	M6	M1	M2	M3	M4	PP	M5
	Trekking	Klettern	Schnee	Kanu	Wald	Praxis I	Ab- schluss	Talent- suche	Lebens- reise	Theorie	Gipfel- treffen	Praxis II	Finale
	S1	S2	S3	S4	S5	S6	S7	S8	S9	S10	S11	S12	S13
Kompetenzen:													
1. Basistheorien													
2. Medien													
3. Lernräume													
4. Übergänge													
5. Interventionen													
6. Persönlichkeitsentwicklung													
7- Gruppenentwicklung													
8. Metaphern													
9. Lernprojekte													
10. Markt													



Übersicht Lernstunden Teilnehmende

Modul/Bezeichnung	S	Inhalt	Std.
M1: Trekking	1	Einführung in die Erlebnispädagogik	40
M2: Klettern	2	Grundlagen der Erlebnispädagogik	40
M3: Schnee	3	Führung und Gruppendynamik	40
M4: Kanu	4	Arbeit mit Metaphern	50
M5: Wald	5	Führung und Projektmanagement	50
PP: Praxisprojekt I	6	6 Tage Praxisprojekt	60
M6: Abschluss	7	Auswertung, Abschluss (Medien: Floss, Seakajak, Höhle)	20
Abschlussarbeit		Themenfindung, Literaturrecherche, Abschlussarbeit + Projektbericht	50
Selbstlerntage		Vor- und Nachbereitung Module, Protokolle, Lerntagebücher, Rekognosierung für PP, Netzwerkarbeit + Präsentationen in der Institution, Konzepterstellung PP, Pflichtlektüre, Vor- und Nachbereitung PP	150
		Summe: NDK Erlebnispädagogik (davon 240h effektive begleitete Modulzeit, 260h Selbstlern- und Praxiszeit)	500
M1: Talentsuche	8	Ressourcen bei sich und anderen finden und fördern	40
M2: Lebensreise	9	Lebensgeschichten erschliessen und Lebensreisen begleiten	50
M3: Theorie	10	Persönliches Schwerpunktthema der Theorie finden und konkretisieren	20
M4: Gipfeltreffen	11	Alpine Universalität in Theorie und Handlung gestalten zu Fachthemen aus der Praxis	50
PP: Praxis II	12	4 Tage Einzelbegleitung	40
M5: Finale	13	Podium und Fachaustausch mit OrganisationsrepräsentantInnen	20
Abschlussarbeit		Literaturrecherche, grosse Abschlussarbeit + Projektbericht	80
Selbstlerntage		Vor- und Nachbereitung Module, Protokolle, Lerntagebücher, Netzwerkarbeit + Präsentationen in der Institution, Konzepterstellung PP, Vor- und Nachbereitung PP, Vorbereitung Inputs „Gipgeltreffen“ und „Finale“	150
		Summe: NDK Angewandte Erlebnispädagogik (davon 180h effektive begleitete Modulzeit, 270h Selbstlern- und Praxiszeit)	450
Gesamtsumme: NDS Erlebnispädagogik			950

Z¹ Zusätzlicher Zeitaufwand zwischen den Modulen bis vor den jeweiligen Abschlussmodulen M6, S7 (NDK EP) und M5, S13 (NDK AEP)

